



Jugendsozialarbeit mit Willkommensklassen an der Schule am grünen Grund

In der Schule am grünen Grund gibt es derzeit 5 Willkommensklassen im Grund- und Sekundarschulbereich. Viele Schüler*innen wohnen in der Erstaufnahmeeinrichtung AWO Refugium Herzbergstraße, einige auch in anderen Erstaufnahmeeinrichtungen, Notunterkünften, Hostels oder Wohnungen im Umfeld. Wesentliche Schwerpunkte der Jugendsozialarbeit an der Schule am grünen Grund sind:

- Ansprechbarkeit für Schüler*innen, Eltern und Pädagog*innen bei auftretenden Problemen
- Kommunikation mit den Wohneinrichtungen
- Begleitung und Unterstützung bei Übergängen
- Beratung von Eltern und Schüler*innen zum Berlin-Pass und BuT
- Vermittlung von Ferienangeboten
- Reaktion bei Schuldistanz und Mitgestaltung der Willkommenskultur
- Mediationsgespräche bei auftretenden Konflikten mit den Beteiligten
- Mitgestaltung von Elternabenden und Elterngesprächen
- Zusammenarbeit mit Schule, Fachdiensten und zuständigen Jugendämtern in Bezug auf Kinderschutz
- Netzwerkarbeit

Die RAA Berlin setzt ein Pilotprojekt im bundesweiten Programm der Freudenbergstiftung [Bildungsrecht für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung: Jetzt!](#) um. Projektschwerpunkte vor Ort in Zusammenarbeit mit der Jugendsozialarbeit und der Schule am grünen Grund sind die Förderung der Mehrsprachigkeit, der Einsatz von mehrsprachigen studentischen Honorarkräften und Sprachmittler*innen, die Erkundung von Berlin, Soziales Lernen, integrative Projekte und eine ressourcenorientierte Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten, Vormünder*innen oder Begleitpersonen.

Projektleitung: Solveig Esman

Tel: 030-24045100

Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“

gefördert von:



Programmagentur der Stiftung SPI

FREUDENBERG
STIFTUNG

